Smart Grids

Koordinierungskreis gegründet

[29.07.2014] Um die auf diesem Gebiet tätigen Akteure besser miteinander zu vernetzen, ist in Baden-Württemberg der Koordinierungskreis Smart Grids gegründet worden. Bevorstehende Aufgaben sollen darüber möglichst effektiv gebündelt werden.

Unter Leitung von Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller (Bündnis 90/Die Grünen) haben unter anderem das Solarcluster Baden-Württemberg und die Smart-Grids-Plattform Baden-Württemberg den Koordinierungskreis Smart Grids gegründet. „Intelligente Stromnetze können beim Umbau unserer Energieversorgung eine zentrale Rolle spielen“, sagt Minister Untersteller. Sie könnten beim weiteren Ausbau der schwankenden Energiequellen Wind und Sonne helfen, eine sichere, bezahlbare und umweltverträgliche Energieversorgung zu gewährleisten. „Ich halte es daher für unerlässlich, dass sich die auf diesem Gebiet tätigen Akteure miteinander vernetzen und Informationen austauschen“, erläutert Untersteller. Wie das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft meldet, soll der neue Koordinierungskreis den Gedankenaustausch fördern und die bevorstehenden Aufgaben möglichst effektiv bündeln. „Bereits heute wird ein erfreulich hoher Anteil des Stroms im Südwesten – 7,1 Prozent – mit Photovoltaikanlagen erzeugt“, erklärt Carsten Tschamber, Geschäftsführer des Solarclusters Baden-Württemberg. „Bis 2020 sollen zwölf Prozent des Stroms in Baden-Württemberg aus Solarstromanlagen kommen, hat sich die Landesregierung zum Ziel gesetzt. Dazu brauchen wir deutlich mehr Speicher und intelligentere Netze. Das Solar Cluster begrüßt daher, dass die Landesregierung sich des wichtigen Themas annimmt.“ Auch für Jakob Wachsmuth, Geschäftsführer der Smart-Grids-Plattform Baden-Württemberg, ist die Vernetzung der Akteure der richtige Schritt. „Energie intelligent zu vernetzen, ist für ein Gelingen der Energiewende in Baden-Württemberg unbedingt erforderlich. Der eingerichtete Koordinierungskreis bündelt die zentralen Kräfte auf dem Weg dorthin.“

(ve)

Stichwörter: Politik, Baden-Württemberg, Franz Untersteller, Smart Grid